

Auf einen Blick

EISHOCKEY

CHAMPIONS HOCKEY LEAGUE, GRUPPE B
Rouen – Davos Di, 19.45
Rangliste: 1. Djurgarden/Stockholm 3/6 (11:3). 2. Davos 3/6 (7:8). 3. Rouen Dragons 2/0 (1:8).
Letztes Spiel: Samstag, Rouen – Djurgarden (19.45 Uhr).
Modus: Die ersten beiden Teams der Gruppe stehen in den Sechzehntelfinals.

SPORTKLETTERN

Tim Bucher EM-Achter

Tim Bucher vom Regionalzentrum Graubünden hat am Wochenende an den Jugend-EM in Mitterdorf in Österreich im Leadklettern bei den U16 den achten Rang erreicht. In der Europacup-Lead-Gesamtwertung 2016 erreichte Bucher ebenfalls bei den U16 Rang 3.

SCHIESSEN

SCHWEIZER GRUPPENMEISTERSCHAFT

Feld D. Ordonnanzwaffe

1. Sattel (709 Punkte). 2. Tomils 707. 3. Davos. 703. 4. Liebstorf-Kleinbösiggen-Wallenbuch 701. 5. Turmann 697. 6. Laufrohr 695. 7. Morgarten 693. 8. Ilhart 691.

Feld A. Sportwaffe

1. Oberwinterthur 964 Punkte. 2. Tafers 963. 3. Ried-Brig-Ölis 954.

MOUNTAINBIKLE

BÜNDNER MEISTERSCHAFTEN

Landquart/Ganda. Männer: 1. Roger Jenny (Jenaz) 59:28 Minuten. 2. Sebastian Ostertag (Wädenswil) 3:22 zurück. 3. Sandro Kessler (Grüsch, 2. BM) 3:58. 4. Luis Grilo (Sass im Prättigau, 3. BM).
Frauen: 1. Tamara Burkhardt (Jenaz) 1:04:03. 2. Alessia Nay (Zizers) 1:36. 3. Madleina Vieli (Felsberg) 2 Runden zur.

Junioren: 1. Christoph Tanner (Felsberg) 59:36.

U17: 1. Silas Valaulta (Domat/Ems) (28:15). 2. Janis Spescha (Chur, 2. BM) 0:23. 3. Renato Rodighiero (Appenzell) 0:53. 4. Andi Conrad (Zizers, 3. BM) 1:23.

WELTCUP

Andorra. Männer: 53. Michael Stünzi (Grüsch). 55. Martin Gujan (Mastriils) beide 1. Runde zurück.

Frauen: 19. Corina Gantenbein (Zizers) 9:55 zurück.
U23: 18. Andrin Beeli (Sagogn) 4:50 zurück.

Bikeschüali auf dem Meiersboden

Morgen findet auf dem Churer Meiersboden das Mountainbike-Schüali Chur statt, das ebenfalls zum Scott Kids Cup zählt. Startberechtigt sind die Nachwuchskategorien U11 bis U17, die vor dem Start (14.15 Uhr) zusammen mit den Bikeprofis Martin Gujan (Mastriils) und Corina Gantenbein (Klosters) die Rennstrecke besichtigen können (ab 13.30 Uhr).

RAD

Bieler erstes Nati-Aufgebot

Der Churer Nachwuchs-Strassenfahrer Dominik Bieler hat sein erstes Nationalmannschaftsaufgebot erhalten. Beim Critrium European des Jeunes war er als 13. bester Schweizer.

FUSSBALL

4. LIGA, GRUPPE 1

Celerina – Lusitanos 4:0. Bregaglia – Scuol 3:2. Bonaduz 2 – Triesen 2 0:1. Balzers – Surses 1:2. Ems – Thusis-Cazis 0:2.
Rangliste: 1. Celerina 3/7. Surses 2/6. 3. Thusis-Cazis 2 3/6. 4. Lusitanos de Samedan 3/6. 5. Triesen 2 3/5. 6. Bregaglia 2/4. 7. Rhäzüns 2/3. 8. Scuol 3/1. 9. Ems 2 3/1. 10. Bonaduz 2 1/0. 11. Balzers 3/0.

4. LIGA, GRUPPE 2

Laax – Lumnezia 2:7. Mels 2b – Taminatal 3:1. Trun/Rabius – Danis-Tavanasa 2:0. Walenstadt 1a – Vals 6:0. Landquart-Herrschaft 2 – Schluein Ilanz 2 3:1.
Rangliste: 1. Lumnezia 3/9. 2. Untervaz 2/6. 3. Walenstadt 1a 3/6. 4. Taminatal 3/6. 5. Trun/Rabius 3/6. 6. Danis-Tavanasa 3/6. 7. Landquart-Herrschaft 2 3/3. 8. Mels 2b 3/3. 9. Vals 2/0. 10. Laax 2/0. 11. Schluein Ilanz 2 3/0.

5. LIGA, GRUPPE 1

Sedrun/Disentis – Untervaz 2 5:1. Rueun – Ems 3 1:1. Union Trin – Lumnezia 2 1:2. Bad Ragaz 2a – Danis-Tavanasa 2 1:3. 1. Gelb-Schwarz – Trun/Rabius 2 6:5.
Rangliste: 1. Lumnezia 2 3/7. 2. Sedrun/Disentis 3/7. 3. Bad Ragaz 2a 2/6. 4. Untervaz 2/6. 5. Rueun 3/4. 6. Danis-Tavanasa 2 3/3. 7. Union Trin 3/3. 8. Gelb-Schwarz 3/3. 9. Ems 3/1. 10. Trun/Rabius 2/0.

5. LIGA, GRUPPE 2

Valposchiavo Calcio 2 – Sevelen 2 1:1. Lenzerheide Valbella – Bad Ragaz 2b 3:0. Surses 2 – Chur 97 3 0:5. Lusitanos de Samedan 2 – Sargans 2a 0:0.
Rangliste: 1. Chur 97 3/9. 2. Davos 3/6. 3. Trübbach 2a 3/6. 4. Sevelen 3/5. 5. Sargans 2a 3/5. 6. Valposchiavo Calcio 3/4. 7. Lenzerheide Valbella 3/3. 8. Bad Ragaz 2b 3 1/3. 9. Lusitanos de Samedan 2 3/1. 10. Surses 3/0.

5. LIGA, GRUPPE 3

Flums 2 – Gams 2 6:2. ACRP Davos – Haag 2 2:1. Triesenberg 2 – Schaan 3 1:4.
Rangliste: 1. Schaan 3/9. 2. Flums 2 3/9. 3. Gams 2 3/6. 4. ACRP Davos 3/6. 5. Grabs 2/3. 6. Trübbach 2b 2/3. 7. Triesenberg 2 3/3. 8. Sargans 2b 2/0. 9. Arosa 2/0. 10. Haag 2 3/0.

FRAUEN 2. LIGA, GRUPPE 1

Triesen 1 Grp. – Wil 1900 4:2. Thusis-Cazis – Wittenbach 3:0. Rapperswil-Jona 2 – Linth 04 1 Grp. 2:2. Appenzell – Ems 1 Grp. 4:0.
Rangliste: 1. Appenzell 3/9. 2. Thusis-Cazis 3/9. 3. Rapperswil-Jona 2/4. 4. Linth 04 1 Grp. 3/4. 5. Widnau 2/3. 6. Wittenbach 2/3. 7. Ems 1 Grp. 2/3. 8. Triesen 1 Grp. 2/3. 9. Ebnet-Kappel 2/0. 10. Münsterlingen-Berg 1 Grp. 2/0. 11. Wil 1900 3/0.

FRAUEN 3. LIGA, GRUPPE 1

Staad 3 – Eschenbach 2 1:2. Buchs – Uzwil 1:3. Thusis-Cazis 2 – Weinfelden-Bürglen 2:0. Widnau 2 – Frauenfeld 0:1.
Rangliste: 1. Uzwil 3/9. 2. Frauenfeld 3/9. 3. Thusis-Cazis 2 2/6. 4. Eschenbach 2 2/4. 5. Bühler 2 2/3. 6. Buchs 3/3. 7. Kirchberg 3/3. 8. Weinfelden-Bürglen 3/3. 9. Widnau 2 3/1. 10. Bütschwil-Neckertal 2 Grp. 2/0. 11. Staad 3 2/0.

FRAUEN 4. LIGA, GRUPPE 1

Bonaduz 2 Grp. – Mels 2:4. Schaan 3 Grp. – Lusitanos de Samedan 3:0. F. Schluein Ilanz – Flums 3:3. Chur 97 1a Grp. – Celerina 0:0. Untervaz 1b Grp. – Balzers 2 Grp. 1:2.
Rangliste: 1. Schaan 3 Grp. 3/9. 2. Balzers 2 Grp. 3/6. 3. Mels 3/6. 4. Celerina 3/5. 5. Flums 3/4. 6. Chur 97 1a Grp. 3/4. 7. Bonaduz 2 Grp. 3/3. 8. Untervaz 1b Grp. 3/3. 9. Schluein Ilanz 3/2. 10. Lusitanos de Samedan 3/0.

Bündner Schützen trumpfen am Gruppenfinal gross auf

Nur zwei Punkte fehlten Tomils am Finalwettkampf der Schweizer Gruppenmeisterschaft in Zürich für den erstmaligen Titelgewinn. Für die grösste Überraschung in der Kategorie Ordonnanzwaffe sorgte Davos mit dem dritten Rang. Damit schafften es gleich zwei Bündner Gruppen aufs Podest.

von Gion Nutegn Stgier

Die 40 am Final teilnehmenden Gruppen aus allen Landesteilen hatten einen harten Weg hinter sich, ehe sie sich im Albisgütli im entscheidenden Finalwettkampf miteinander messen konnten. Über zwei Heimrunden galt es, sich für den Kantonalfinal zu qualifizieren und diesen zu überstehen. In drei nationalen Runden wurden danach die 40 Finalteilnehmer im Cupsystem ermittelt. In diesen drei Vorrunden überzeugten vor allem die Tomilser Schützen und gehörten damit im Final zu den Favoriten. Einmal mehr für den Final der Schweizer Gruppenmeisterschaft qualifizierte sich auch Davos. Für die Gruppe Laax-Falera war die Finalqualifikation bereits ein Erfolg. Im Final belegte sie den 27. Rang.

Sehr hohes Niveau

Das Sportschiessen ist in der Regel eine Einzelsportart, in der jeder Teilnehmer für sich selbst um Punkte kämpft. Nicht so an der Gruppenmeisterschaft. In diesem Wettkampf gilt es, nicht Punkte für sich, sondern für sein Team ins Ziel zu bringen. Verlorene Zähler können nicht mehr aufgeholt werden, und die nervliche Belastung, der Gruppe und nicht nur sich selbst gegenüber verantwortlich zu sein,



Ziel erreicht: Die Gruppen aus Davos und Tomils sicherten sich am Gruppenfinal die Bronze- respektive die Silbermedaille.

Bild Gion Nutegn Stgier

kommt erschwerend dazu. Das Niveau in der Kategorie Ordonnanzwaffe war am Finalwettkampf in Zürich hoch. Reichten vor einem Jahr 683 Punkte für den Einzuzug unter die besten acht Gruppen, waren am Samstag 689 Punkte nötig.

Tomils ohne Probleme ins Final

In einem bis auf die letzte Minute spannenden Finalwettkampf konnten sich die Schützen aus Sattel (Schwyz) gegen Tomils durchsetzen und den

Meistertitel für sich in Anspruch nehmen. Bereits in der ersten Runde erzielten drei Gruppen mehr als 700 Punkte und deuteten damit ihre Ambitionen auf den Gewinn der Gruppenmeisterschaft an. Mit seinen 711 Punkten meldete Tomils am Morgen sein Vorhaben, den Meistertitel zu holen, ebenfalls an. In der zweiten Runde, in der von 40 Teams nur noch 16 Gruppen zugelassen waren, setzte Sattel mit 709 Punkten die Messlatte hoch an. Auch dank dem besten Ein-

zelresultat von Carl Frischknecht mit 147 Punkten schoss Tomils 705 Punkte und qualifizierte sich problemlos für den Final mit acht Gruppen. Im Final lieferten sich Sattel und Tomils ein spannendes Duell, welches am Ende die Schwyzer Schützen mit 709 Punkten für sich entschieden. Tomils belegte mit zwei Punkten weniger den zweiten Rang.

Davoser Schützen drehen auf

Den Final beinahe verpasst hatten die Davoser Schützen. Mit 693 Punkten belegte die Gruppe aus dem Landwassertal im Halbfinal «nur» den 13. Rang, was für die nächste Runde nur knapp reichte. In diesem schossen die Davoser mit 694 Punkten dann aber einen Punkt mehr und erreichten mit Rang 6 den Final. Nun war für Davos alles möglich. Im Final waren die Bündner dann tatsächlich treffsicher und erzielten 703 Punkte. Damit schafften sie den Sprung aufs Podest und sorgten für die grosse Überraschung in diesem spannenden Wettkampf. Viel beigetragen zum Medaillengewinn von Davos hat Andrea Stiffler, der mit 147 Punkten das beste Resultat von allen 40 Finalschiützen erreichte. Bernhard Lampert, Chef im Bündner Schiesssportverband, zeigte sich «sehr erfreut über die Erfolge von Tomils und Davos» und strahlte über gleich zwei Medaillen.

Bilder des Tages: Golfen für einen guten Zweck



Golfen in Davos: «Vielleicht nicht das beste Golf, aber für den besten Zweck.» Unter diesem Motto haben gestern unter anderen Cornelia Kissling, Bruno Kernen, Conradin Cathomen und Thomas Brdaric (von oben links im Uhrzeigersinn) die Schläger beim Gofus Suisse Cup geschwungen und dabei 65 000 Franken gesammelt für das Projekt «Platz da!», das Multifunktionsportanlagen in der Schweiz baut.

Bilder Olivia Item.